

SCHÜLERWETTBEWERB ZUR POLITISCHEN BILDUNG 2015 >>

Politik ist, wenn ihr was macht.

Zum Beispiel in
diesen Fächern:

- » Politik
- » Deutsch
- » Geschichte
- » Wirtschaft
- » Sozialkunde
- » Kunst
- » Ethik
- » Religion
- » Philosophie
- » Informatik

bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

Mitglied in der
Arbeitsgemeinschaft bundesweiter
Schülerwettbewerbe

Empfohlen von der

KMK
KULTUSMINISTER
KONFERENZ



**Los-
legen!**

www.schuelerwettbewerb.de

DABEI SEIN IST EIN GEWINN! >>

Liebe Schüler♂, liebe Lehrkräfte,

wir haben uns bei der Aufgabenstellung für den 45. Wettbewerbsdurchgang richtig Mühe gegeben. Jetzt seid ihr zusammen mit eurer Lehrkraft dran.

Sucht euch eine Aufgabe aus und bearbeitet sie nach den Vorgaben. Ihr werdet viel Spaß haben und einiges dabei lernen.

Die Themenpalette ist wieder so breit gestreut, dass in vielen Unterrichtsfächern Projekte starten können.

Ein paar Dinge sind NEU:

> 4. Klassen von Grundschulen können bei einigen Aufgaben mitmachen

> **Politik brandaktuell** für die Jüngerer entfällt. Stattdessen könnt ihr eine Nachrichtensendung von Kindern für Kinder erstellen. Unser Medienpartner, das ZDF und die Redaktion **logo!**, unterstützt uns dabei

> Der Wettbewerb geht online. Alle Beiträge müssen ab 2015 zusammen mit eurer Lehrkraft online unter www.schuelerwettbewerb.de angemeldet werden. Digital erstellte Beiträge können dort auch hochgeladen werden

Im letzten Jahr habe ich alle Hauptgewinner in ihrer Schule besucht und ihnen den Preis persönlich überreicht. Das mache ich auch in diesem Jahr.

Also, **loslegen!**

Vielleicht sehen wir uns im Februar 2016

Euer / Ihr



> Hans-Georg Lambertz

Wettbewerbsleiter

Schirmherr des Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung ist der Bundespräsident Joachim Gauck.

» Zeichenerklärung

♂ steht für die männliche plus weibliche Form des vorangegangenen Begriffs, also: „Bürger♂“ anstatt „Bürgerinnen und Bürger“. Das ist unser Vorschlag zur besseren Lesbarkeit und zur Platzersparnis.

» Impressum

Herausgeberin: Bundeszentrale für politische Bildung / bpb

Redaktion: Hans-Georg Lambertz

Aufgabenkonzeption: Fachkommission des Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung



Konzept/Gestaltung: www.leitwerk.com -- Fotos / Illustrationen (soweit nicht anders vermerkt): Anke Brodersen, Cornelia Pistorius, Meike Preckel, René Schiffer, Alice Roch -- vielen Dank an das Lessing-Gymnasium Köln-Zündorf!

Druck: Silber Druck oHG, Niestetal

» Bei diesem Wettbewerb gewinnen alle:

Alle Teilnehmer♂ erhalten als Anerkennung kostenlos den nächsten Timer, den informativen Notizkalender der bpb!



Darüber hinaus könnt ihr euch noch auf 350 Preise freuen:

» Elf Reisen als Hauptgewinne

Ihr fahrt für fünf Tage nach Berlin, Bonn, Mainz, Dresden, München, Paris oder Prag – mit eurer Klasse oder eurem Kurs, mit vollem Programm, Halbpension – und ohne Schulalltag. Über die genauen Termine informieren wir unter www.schuelerwettbewerb.de.

» Geldprämien + Sachpreise

1 x 1.500, 1 x 1.000 und 1 x 500 Euro für die weiteren Plätze bei jeder Aufgabenstellung. Bei Politik brandaktuell werden wegen der Gruppenarbeiten keine Klassenfahrten ausgelobt, dafür gibt es dort insgesamt 2 x 1.500, 2 x 1.000 und 4 x 500 Euro zu gewinnen.

50 x 250 und 100 x 150 Euro für alle Themen. 150 x Sachpreise als Klassen-/Kurs-/Gruppensätze (50 x CD, 100 x Jugendbücher) für alle Themen. Diese 300 Preise werden nach der Zahl der Einsendungen auf die Themen verteilt.

Mehr zu den Preisen im Internet unter www.schuelerwettbewerb.de!

» Teilnahmeberechtigung

Wir freuen uns auf deutschsprachige Beiträge **aller** Klassen 4 bis 11 (Berufsschulen bis Klasse 12) **aller Schulformen** aus der ganzen Welt.

Nicht vergessen: Ab 2015 müssen alle Einsendungen online unter www.schuelerwettbewerb.de angemeldet werden.

DER WETTBEWERB IN KÜRZE >>



» Diese Seite kann auch auf unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung



» Worum geht's hier?

Ihr setzt in eurer Klasse, in einem Kurs oder in einer AG **gemeinsam** ein Unterrichtsprojekt um.

» Was für ein Projekt?

Ihr könnt aus zwölf Projektthemen eins aussuchen. In diesem Jahr geht es u. a. um Lebensmittelverschwendung oder Obdachlosigkeit. Ihr habt die Aufgabe, euch intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen und eure Ergebnisse zu präsentieren. Gestaltet z. B. eine Fotostory, ein Lapbook oder ein Video!

» Wie bitte?

Ihr nehmt als gesamte Klasse teil und organisiert möglichst alles rund um das Projekt selbst. Ihr beschafft euch Informationen, bereitet sie auf, dokumentiert und gestaltet eure Ergebnisse. Natürlich dürft und sollt ihr eure Lehrkräfte ansprechen und um Rat fragen. Die meisten kennen den Wettbewerb und werden euch tatkräftig unterstützen. Lehrer*innen lieben engagierte Schüler*innen.

» Wer kann mitmachen? Und bis wann?

Der Wettbewerb wendet sich an deutschsprachige Schüler*innen aus der ganzen Welt: Alle Klassen bzw. Kurse der Stufen 4-11 (in berufsbildenden Schulen auch die 12) können und sollten mitmachen.

Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2015.

» Na?

Worauf wartet ihr? Setzt euch zusammen und einigt euch, welches Thema ihr am interessantesten und spannendsten findet.

> Fangt an – und gewinnt.

Inhalt

Dabei sein ist ein Gewinn!	02
Der Wettbewerb in Kürze	03
01 » Geheimes erzähle ich nur meinen Freunden / Stufe 5-8	04
02 » Unsere Schule ist für alle da! / Stufe 4-8*	05
03 » „An Tagen wie diesen ...“ / Stufe 5-8	06
04 » Essen für die Tonne / Stufe 5-8	07
05 » Taschengeld: Kohle, Moneten, Cash, Money ... / Stufe 4-8*	08
06 » logo! – Nachrichten für Kids / Stufe 4-8*	09
01 » „Ferien“ vom Bombenkrieg – Kinderlandverschickung / Stufe 8-11	10
02 » Dem Ball ist egal, wer gegen ihn tritt / Stufe 8-11	11
03 » Hauptwohnsitz: Straße?! / Stufe 8-11	12
04 » Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – aber was? / Stufe 8-11	13
05 » Lebensmittel für die Tonne / Stufe 8-11	14
06 » Politik brandaktuell Für Kleingruppen ab 5 Personen / Stufe 8-11	15
Checkliste für die erfolgreiche Teilnahme am Schülerwettbewerb	16

*** Hier dürfen auch wieder 4. Klassen mitmachen.**

Bitte weitersagen!

Die Seiten dieses Heftes lassen sich auch herunterladen unter:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung

» Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
www.schuelerwettbewerb.de

01 GEHEIMES ERZÄHLE ICH NUR MEINEN FREUNDEN >>



© flickr.com / Corey Seeman (1) / Fred Kanklin(1) / Jeff Sandquist (1) / Jeremy Plebiter (1) / r. nial bradshaw (1)

» Diese Seite kann auch auf unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung

» 5. – 8. SCHULJAHR

Lisas großer Bruder Chris nervt schon wieder, während Lisa vor dem Laptop sitzt: „Lisa, du kannst mich doch wenigstens mal kurz gucken lassen, mit wem du da in Facebook überhaupt schreibst. Du hast doch nichts zu verbergen.“ Lisa ist stinksauer: „Ich verberge nichts, aber ich darf ja wohl noch selbst entscheiden, wer mitliest.“

Zehn Minuten später kommt Chris zurück ins Zimmer der Schwester: „Toll, dass du eure nächste Klassenparty organisierst. – Aber sag mal, wer ist denn dieser David, der so toll küssen kann?“

Das sind eure Aufgaben:

- 1 » Sprecht über den Eingangstext. Habt ihr selbst schon ähnliche Situationen erlebt und kennt ihr weitere Nachteile? Listet sie auf.
- 2 » Die Nutzung eines sozialen Netzwerks hat auch viele Vorteile. Schreibt diese ebenfalls auf.
- 3 » Findet nun heraus, wie es geschehen kann, dass nicht nur Chris, sondern auch andere Personen alles lesen können, ohne dass Lisa es merkt.
- 4 » Wie kann man sich davor schützen und wer kann Hilfen geben? Nehmt zur Beantwortung eurer Fragen Kontakt zu einem Experten (z. B. im Kriminalkommissariat für Vorbeugung, einem Datenschutzbeauftragten oder Medienexperten) auf und ladet ihn / sie in eure Klasse ein. Bereitet eure Fragen sorgfältig vor.
- 4 » Stellt mit den Ergebnissen eurer Arbeit eine Audio-Slideshow (evtl. unter Mithilfe von Schülern einer höheren Klasse) oder ein Lapbook zusammen. In eurem Werkstück sollt ihr gleichaltrigen Mitschülern Tipps im Umgang mit sozialen Netzwerken geben.

Das sendet ihr ein:

Die erstellte Audio-Slideshow (max. 5 min) oder das erstellte Lapbook.

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es zusammen mit der Audio-Slideshow hoch. Das Lapbook versendet ihr per Post.

Weitere Informationen und Tipps hier:

www.bpb.de und www.schuelerwettbewerb.de

Hinweise zu den Präsentationen unter:

www.bpb.de/audio-slide

www.bpb.de/lapbook

Gewinne 5.–8.:

1. Preis: eine fünftägige Klassenfahrt
2. Preis: 1.500 Euro
3. Preis: 1.000 Euro
4. Preis: 500 Euro

» Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
www.schuelerwettbewerb.de

UNSERE SCHULE IST FÜR ALLE DA! >>



» 4. - 8. SCHULJAHR

Heute ist Christophs erster Tag an seiner neuen Schule. Christoph kann nur sehr schlecht sehen. Während in der ersten Pause alle Kinder noch schnell in die Mensa stürmen, um sich dort mit Brötchen, Obst und Süßwaren zu versorgen, und danach auf dem Pausenhof Basketball oder Tischtennis spielen, muss sich Christoph zunächst den Weg über den Flur vorbei an Schulranzen und rennenden Kindern zum Fahrstuhl bahnen. Dabei wird er fast umgestoßen und von anderen zur Seite gedrückt. Als er in der Schlange beim Bezahlen seines Käsebrötchens an der Reihe ist, hört er von hinten: „Was dauert das denn da vorne so lange? Bist du blind oder was?“

Das sind eure Aufgaben:

- 1 » Geht vom Text im Vorspann aus und sprecht in der Klasse über Christophs Situation. Wie wird er möglicherweise auf den Aufruf reagieren? Was meint ihr zum Verhalten seiner Mitschüler? Könt ihr von ähnlichen Situationen berichten?
- 2 » Erkundet in eurer Schule, ob sich ein Jugendlicher mit einer Behinderung ohne Hindernisse frei bewegen und am Schulleben teilnehmen kann.
 - > Findet z. B. heraus, ob man als Behinderter ohne (Be-)Hinderung am Kiosk ein Brötchen kaufen, die Toiletten benutzen oder in der Schülerbücherei ein Buch ausleihen kann. Besteht irgendwo Verletzungsgefahr, z. B. für Kinder mit einer Sehbehinderung?
 - > Können Schüler mit Behinderung in den großen Pausen auf dem Schulhof dort sein, wo sich auch ihre Klassenkameraden aufhalten?
 - > Wie verhalten sich die anderen Schüler? Nehmen sie Rücksicht? Sind sie hilfsbereit?

3 » Tauscht euch über die Ergebnisse eurer Erkundung aus. Überlegt gemeinsam, was geschehen muss, damit alle mit (Be-)Hinderung in eurer Schule ohne Einschränkung am Schulleben teilnehmen können. Macht Vorschläge für ein gelungenes Zusammenleben in der Schule.

4 » Stellt eure Ergebnisse auf einer bebilderten Wandzeitung dar, die ihr in der Schule aufhängt.

Das sendet ihr ein:

Die erstellte Wandzeitung (max. 70 x 100 cm).

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es hoch. Die Wandzeitung versendet ihr per Post.

Weitere Informationen und Tipps hier:

www.bpb.de und www.schuelerwettbewerb.de

Hinweise zu den Präsentationen unter:

www.bpb.de/wandzeitung

Gewinne 4. - 8.:

1. Preis: eine fünftägige Klassenfahrt
2. Preis: 1.500 Euro
3. Preis: 1.000 Euro
4. Preis: 500 Euro



© photocase.com / Nadine Platzek (1) / Nanduu (1) / bildi (1)

» Diese Seite kann auch auf unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung

» 5. – 8. SCHULJAHR

... kann man schon ins Grübeln kommen.“ Und es gibt viele solcher Tage. Wir kennen alle den Weltkindertag, den Welt-Aids-Tag oder den Tag des offenen Denkmals. Es gibt auch den internationalen Gedenktag zur Abschaffung der Sklaverei oder den Weltachttag. Weitere Beispiele sind der Welttag des Fernsehens oder der Weltlehrertag. Die Liste der internationalen und nationalen „Denktage“ ist lang. Die Anlässe für das Gedenken sind vielfältig.

Das sind eure Aufgaben:

- 1 » Diskutiert in eurer Klasse, was hinter solchen Welttagen steckt und welchen Sinn sie haben.
- 2 » Betrachtet die Welttage der Monate August, September, Oktober und November. Wählt einen Tag aus, den ihr gesellschaftlich oder politisch als besonders wichtig erachtet und mit dem ihr euch im Unterricht intensiver beschäftigen wollt. Warum ist dieser Tag für euch besonders wichtig?
- 3 » Erforscht, warum es diesen Welttag gibt und setzt euch mit dessen Zielsetzung auseinander.
 - > Worauf will er hinweisen?
 - > Woran erinnert dieser Tag?
 - > Wen soll der Tag besonders ansprechen?
 - > Welche Ziele verfolgt dieser Tag?
- 4 » Plant und veranstaltet eine Aktion anlässlich dieses Tages, die auf das Tagesthema besonders aufmerksam macht und bei der ihr angemessen über den Sinn des Tages informiert.

5 » Erstellt einen illustrierten Bericht von max. 6 Seiten DIN A4, in dem ihr

- > über Sinn und Zweck des von euch gewählten Denktages informiert,
- > eure Auswahl des Tages begründet,
- > mit Bildern und Texten über eure Aktion berichtet und
- > dazu Stellung nehmt, was euch die Auseinandersetzung mit dem Thema des Tages gebracht hat.

Das sendet ihr ein:

Den illustrierten Bericht (max. 6 Seiten DIN A4).

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es zusammen mit dem digital erstellten Bericht als PDF hoch. Einen nicht digital erstellen illustrierten Bericht versendet ihr per Post.

Weitere Informationen und Tipps hier:

www.bpb.de und www.schuelerwettbewerb.de

Gedenktage unter:

www.unesco.de/infothek/gedenkanlaesse-der-un/welttage.html

Hinweise zu den Präsentationen unter:

www.bpb.de/illustrierter-bericht

Gewinne 5. – 8.:
 1. Preis: eine fünftägige Klassenfahrt
 2. Preis: 2 x 1.500 Euro
 3. Preis: 2 x 1.000 Euro
 4. Preis: 2 x 500 Euro

04 ESSEN FÜR DIE TONNE >>

» Diese Seite kann auch auf unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung



© flickr / JaBB (2) / loop_oh (1)

» 5. – 8. SCHULJAHR

Das sind eure Aufgaben:

1 » Sprecht über die oben gezeigten Bilder und die Sprechblasen. Welche Erfahrung habt ihr mit dem Wegwerfen von Lebensmitteln? Welche Meinung habt ihr dazu, welche Meinungen von Erwachsenen kennt ihr? Warum sollte man versuchen, Lebensmittel nicht wegzuworfen?

2 » Erforscht in Kleingruppen den Umgang mit Lebensmitteln in der Schule. Ihr könnt z.B. untersuchen, wie viele und welche weggeworfenen Lebensmittel sich im Mülleimer eurer Klasse und in den Mülltonnen auf eurem Schulhof befinden. (Denkt dabei an Gummihandschuhe und Zangen.)

Fotografiert und notiert, welche weggeworfenen Lebensmittel ihr gefunden habt. Befragt auch den Hausmeister und die Reinigungskräfte.

3 » Erkundet, wie in den privaten Haushalten mit Lebensmitteln umgegangen wird. Erstellt dazu einen Fragebogen. Folgende Fragen können euch hier helfen:

- > Was ist beim Einkauf von Lebensmitteln ausschlaggebend?
- > Welche Lebensmittel werden weggeworfen? Welche Gründe gibt es dafür?

4 » Wertet eure Untersuchung aus. Sprecht darüber, wie viele Lebensmittel weggeworfen werden. Beurteilt die Ergebnisse. Überlegt, wie man vermeiden kann, dass Lebensmittel in der Schule und zu Hause weggeworfen werden. Entwickelt Tipps dazu.

5 » Erstellt eine Informationsbroschüre für Schüler*innen und Eltern mit dem Titel „Lebensmittel – Nichts für die Tonne“. Stellt darin die Ergebnisse eurer Untersuchung dar, erklärt, wie ihr das Wegwerfen von Lebensmitteln beurteilt, und gebt Tipps dafür, wie man es – auch an eurer Schule – besser machen kann.

Das sendet ihr ein:

Die bebilderte Informationsbroschüre (max. 6 Seiten DIN A4).

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es zusammen mit der digital erstellten Broschüre als PDF hoch. Eine nicht digital erstellte Broschüre versendet ihr per Post.

Weitere Informationen und Tipps hier:

www.bpb.de und www.schuelerwettbewerb.de
www.zugutfuerdietonne.de

Hinweise zu den Präsentationen unter:

www.bpb.de/infobroschüre

Gewinne 5. – 8.:

1. Preis: eine fünftägige Klassenfahrt
2. Preis: 2 x 1.500 Euro
3. Preis: 2 x 1.000 Euro
4. Preis: 2 x 500 Euro

» Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
www.schuelerwettbewerb.de

TASCHENGELD: KOHLE, MONETEN, CASH, MONEY ... >>



© flickr.com / Katy Kristin (1) / Ingrid eulenfan (1) / Lulla Herbivora (1) / Scallop Holden (1) / Mrs. Gemstone (1)

» Diese Seite kann auch auf unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung

» 4. – 8. SCHULJAHR

„Wart ihr schon einmal in dem großen Freizeitpark? Da sollten wir unbedingt mal zusammen hinfahren. Das wär' doch super, da kann man den ganzen Tag alle Fahrgeschäfte nutzen“, schlägt Florian vor. Paul ist skeptisch: „Gute Idee, aber wie viel Eintritt kostet das wieder? Ich habe überhaupt kein Geld mehr. Mein nächstes Taschengeld muss ich schon meinem Bruder geben, der hat mir letzte Woche was geliehen.“

„Och, mit dir kann man echt nie was machen, immer bist du pleite. Was machst du bloß immer mit deinem Geld?“ Florian ist enttäuscht.

„Ja, wirklich! Wir haben auch nicht mehr als du, aber du kannst wirklich oft nicht mit, weil du dein Geld immer sofort für Süßigkeiten und neue Spiele ausgibst“, beschwert sich auch Marie.

„Stimmt, ich kaufe öfters etwas, was ich nicht brauche und habe mich später darüber geärgert.“ Paul ist ratlos. „Ich komme nie mit dem Geld hin. Wie macht ihr das denn, dass ihr mit eurem Geld auskommt?“

Das sind eure Aufgaben:

1 » Wie ist das bei euch? Tauscht eure Erfahrungen mit Geld aus. Führt eine anonyme Umfrage zum Thema „Taschengeld“ durch. Kommen alle mit dem aus, was sie zur Verfügung haben? Wertet eure Ergebnisse aus.

2 » Ladet einen Experten z.B. von der Verbraucher- oder Schuldnerberatung ein und stellt Fragen zum Thema „Geldquellen und Ausgaben von Kindern und Jugendlichen“.

> Woher kommt das Geld, das Jugendliche zur Verfügung haben?
> Wofür wird das Geld ausgegeben? Gibt es Unterschiede z.B. zwischen den Ausgaben von Mädchen und Jungen?

> Wie werden die Konsumwünsche der Kinder und Jugendlichen beeinflusst?

> Wie können Kinder und Jugendliche lernen, mit ihrem Geld auszukommen?

> Besprecht auch die Ergebnisse eurer Umfrage mit dem Experten.

3 » Überlegt gemeinsam:

> Was ist Pauls Problem?

> Habt ihr Vorschläge, wie er sein Problem mit dem Taschengeld lösen kann? Was muss er ändern?

Sucht „Taschengeldfallen“ und gebt Tipps gegen „leere Taschen“.

4 » Stellt eure Arbeitsergebnisse aus allen Aufgaben zusammen.

So könnt ihr sie präsentieren: Greift Pauls Geschichte auf oder findet ein eigenes Beispiel. Spielt die Geschichte weiter und fotografiert oder zeichnet Szenen.

Erstellt eine Bilder- / Fotogeschichte oder eine Audio-Slideshow.

Das sendet ihr ein:

Die erstellte Bilder- / Fotogeschichte (max. 8 Seiten DIN A4) oder die Audio-Slideshow (max. 5 min). Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren. Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es zusammen mit der Audio-Slideshow hoch. Die Bilder- / Fotogeschichte versendet ihr per Post.

Weitere Informationen und Tipps hier:

www.bpb.de und www.schuelerwettbewerb.de

Hinweise zu den Präsentationen unter:

www.bpb.de/bilder-fotogeschichte und www.bpb.de/audio-slide

» Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
www.schuelerwettbewerb.de

06 ACHTUNG! HIER KÖNNEN AUCH DIE 4. KLASSEN MITMACHEN!

logo!

NACHRICHTEN FÜR KIDS >>



Gewinne:

1. Preis: eine fünftägige Klassenfahrt nach Mainz mit Besuch des ZDF und der Redaktion von logo!
2. Preis: 1.500 Euro
3. Preis: 1.000 Euro
4. Preis: 500 Euro

» 4. – 8. SCHULJAHR

„Oh Mann, gestern saßen meine Eltern am Abend wieder vor dem Fernseher und wollten Nachrichten schauen! Das ist doch so langweilig und für uns schwer zu verstehen. Vor allem wenn es um Politik geht. Ich versteh immer nur Bahnhof, wenn meine Eltern sich darüber beim Essen unterhalten!“

„Na, deshalb gibt es doch die Nachrichtensendung logo!, schau doch die. Diese Nachrichten sind extra für uns gemacht.“

Das sind eure Aufgaben:

1 » Erfragt, wer von euch die Nachrichtensendung logo! schon einmal gesehen hat und wer sie regelmäßig schaut. Sprecht darüber, was euch daran gefällt oder was auch nicht.

2 » Schaut nun zusammen mit eurer Lehrkraft mehrere Folgen logo! an unter www.zdftivi.de/logo. Findet heraus, wie die Nachrichten aufgebaut sind:

- > Wie fängt die Sendung an? Welche Bestandteile sind immer gleich?
- > Wie werden schwierige Zusammenhänge dargestellt?
- > Wozu braucht man den Moderator?
- > Was kommt zum Schluss?

3 » Jetzt seid ihr dran. Gestaltet eure eigenen Kinder- und JugendlNachrichten, indem ihr euch an den Erkenntnissen aus Frage 2 orientiert. Bildet Gruppen und recherchiert zu folgenden Themenbereichen aus der Region:

- > Politik
- > Gesellschaft
- > Sport

4 » Entwerft nun das Konzept für eure Sendung: Einigt euch zu jedem Bereich auf ein Thema, über das ihr in euren Nachrichten berichten wollt. Alle Themen müssen für euch wichtig und mit regionalem Bezug sein! Überlegt, was das Wichtigste ist und wie ihr dies auf anschauliche Weise in Bild und Ton erklären könnt. Teilt euch die Arbeit sinnvoll auf.

5 » Filmt eure Nachrichtensendung mit den verschiedenen Beiträgen, der Moderation und einem originellen Vor- und Abspann.

Das sendet ihr ein:

Ein Video eurer Sendung (max. 6 min), das mit dem Windows oder dem VLC Media Player abgespielt werden kann.

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es zusammen mit dem Video hoch.

Weitere Informationen und Tipps hier:

www.bpb.de

www.schuelerwettbewerb.de

www.zdftivi.de/logo

Hinweise zu den Präsentationen unter:

www.bpb.de/video

Mit freundlicher Unterstützung:



„FERIEN“ VOM BOMBENKRIEG – KINDERLANDVERSCHICKUNG >>



© picture-alliance / dpa (7) -- © flickr.com / Anna (1) / Hannes Mauerer (1) / Martin Fisch (1)

» Diese Seite kann auch auf unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung

» 8. – 11. SCHULJAHR

„Deutschland, das diesen Krieg für seine Kinder führt, tut alles, um ihnen die Schrecken des Luftferrors zu ersparen: die Kinderlandverschickung (KLV) sorgt dafür, daß Kinder im Kreise von Gleichaltrigen froh und geborgen leben können.“

NS-Zeitungsanzeige von 1943

Das sind eure Aufgaben:

- 1 » Informiert euch über den Begriff „Kinderlandverschickung“ (KLV), recherchiert, wie es dazu kam, und bringt in Erfahrung, wie die KLV – von der Verschickung, über Unterbringung, bis hin zur Rückkehr – organisiert wurde.
- 2 » Sucht nach Zeitzeugen[☺] in eurer Stadt, Gemeinde oder Region, die die KLV mitgemacht haben und bereit sind, mit euch über ihre damaligen Erfahrungen und Erlebnisse zu sprechen.
- 3 » Bereitet eure Interviews genau vor und fragt eure Gesprächspartner[☺] auch nach Bedenken und Befürchtungen ihrer Eltern. Sicherlich ist auch interessant zu erfahren, wie die KLV während der Kapitulationsphase endete und ob die Zeitzeugen[☺] als Erwachsene später den Ort ihres KLV-Aufenthalts noch einmal besucht haben.
- 4 » Bittet eure Gesprächspartner[☺], euch möglicherweise Kopien von Briefen, Postkarten und Fotos ihrer KLV zur Verfügung zu stellen.
- 5 » Wertet eure Zeitzeugenbefragungen aus und stellt sie gegenüber. Wie zutreffend ist das Zitat im Einleitungstext?
- 6 » Stellt die Ergebnisse eurer Zeitzeugenbefragungen und Recherchen zu den Aufgaben 1 bis 5 in einer illustrierten Dokumentation zusammen.

Das sendet ihr ein:

Eure illustrierte Dokumentation für gleichaltrige Leser (bis zu 8 Seiten DIN A4).

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es zusammen mit der digital erstellten illustrierten Dokumentation als PDF hoch. Nicht digitale illustrierte Dokumentationen versendet ihr per Post.

Weitere Informationen und Tipps hier:

www.bpb.de und www.schuelerwettbewerb.de

Hinweise zu den Präsentationen unter:

www.bpb.de/illustrierte-dokumentation

Gewinne 8. – 11.:

1. Preis: eine fünftägige Klassenfahrt
2. Preis: 1.500 Euro
3. Preis: 1.000 Euro
4. Preis: 500 Euro

» Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
www.schuelerwettbewerb.de

02 DEM BALL IST EGAL, WER GEGEN IHN TRITT >>

» Diese Seite kann auch auf unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung

© picture-alliance / dpa (1) -- © flickr.com / International Monetary Fund (1) / Markus Unger (1) / Rich Mackey (1) / Rog01 (1)



» 8. - 11. SCHULJAHR

„Ich bin nach meinem Coming-out auch übelst beschimpft worden.“
(Thomas Hitzlsperger, ehemaliger deutscher Fußballspieler)

„Ich kann nur jedem Spieler von einem Coming-out abraten.“
(Jens Lehmann, ehemaliger Torwart der deutschen Nationalmannschaft)

„Unser Wunsch wäre, dass man damit genauso normal umgeht wie bei Künstlern, Politikern, Schauspielern und anderen Persönlichkeiten des öffentlichen Interesses. Wir stehen freundschaftlich an seiner Seite.“
(Wolfgang Niersbach, Präsident des Deutschen Fußballbundes)

Als der ehemalige deutsche Nationalspieler Thomas Hitzlsperger sich im Januar 2014 zu seiner Homosexualität bekannte, entfachte er ein gewaltiges Echo in der deutschen Medienlandschaft. Zahlreiche Tageszeitungen, frühere Mannschaftskollegen und Fußball-Funktionäre lobten seine Entscheidung als bemerkenswert mutigen Schritt. Es gab aber auch Beschimpfungen und negative Kommentare als Reaktion.

Das sind eure Aufgaben:

- 1 » Tauscht euch darüber aus, wieso sich Profis wie Thomas Hitzlsperger erst nach ihrem Karriereende outen. Wie beurteilt ihr dieses Verhalten?
- 2 » Sprecht darüber, inwieweit euch Schwulenfeindlichkeit im Fußball (in Stadien, in eurem Verein) bekannt ist. Recherchiert dazu im Internet, auch unter Berücksichtigung des Falles von Thomas Hitzlsperger.
- 3 » Sucht den Kontakt zu einem Fußballverein in eurer Region. Nutzt eure bisherigen Ergebnisse und überlegt euch Fragen für ein Interview mit Spielern, Trainern und / oder der Vereinsführung. Erkundigt euch bei der Befragung z. B. danach:
> inwieweit das Coming-out von Thomas Hitzlsperger in diesem Fußballverein ein Thema gewesen ist und

> wie die Beteiligten – auch die Fans – mit Homosexualität, Schwulenfeindlichkeit und diskriminierender Sprache umgehen.

4 » Interviewt einen Experten (Sozialarbeiter, Beratungsstelle, Netzwerk SchLAu, Lesben- und Schwulenverband, Antidiskriminierungsprojekt, FairPlay Österr.) – ggf. auch per E-Mail oder Telefon – zu eurem Projektthema. Bezieht eure Erkenntnisse aus der Befragung von Vereinsvertretern mit ein.

5 » Wertet eure Gespräche aus und vergleicht die Sichtweisen der Befragten. Diskutiert in der Klasse, welcher Umgang mit Homosexualität im Fußball angemessen ist.

6 » Fasst eure Informationen und eure Ergebnisse auf einer Zeitungsseite aus der Rubrik Sport zusammen und verfasst u. a. einen Kommentar darüber, ob das Coming-out von Thomas Hitzlsperger ein mutiger Schritt gewesen ist.

Das sendet ihr ein:

Erstellt 2 Zeitungsseiten im Format DIN A3. Nutzt die Vorlage unter www.bpb.de/zeitung.

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es zusammen mit den Zeitungsseiten hoch.

Weitere Informationen und Tipps hier:

www.bpb.de und www.schuelerwettbewerb.de

Hinweise zu den Präsentationen unter:

www.bpb.de/zeitung

03 HAUPTWOHNSITZ: STRASSE?! >>



© flickr.com / cypherone (1) / Ed Youdfon (1) / Éric Wind (1) / FaceMePLUS (2) / Rev. Xanatos Salanicos Bo (1)

» Diese Seite kann auch auf unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung

» 8. - 11. SCHULJAHR

Eingehüllt in seine Jacke sitzt Bernd auf seinem Schlafsack vor dem Bahnhofseingang. Er hofft auf eine kleine Spende der zahllosen Reisenden. Die meisten aber gehen einfach vorüber, andere äußern mehr oder weniger deutlich ihren Unmut, beschimpfen ihn als Schnorrer oder Penner und unterstellen ihm, dass er mit dem Geld ohnehin nur Drogen kaufen würde. „Wenn du dir einen Hund leisten kannst, dann kann es ja nicht so schlimm sein.“ Solche oder ähnliche Äußerungen muss er sich immer wieder anhören. Wohl kaum einer macht sich Gedanken darüber, warum er dort sitzt.

Das sind eure Aufgaben:

- 1 » Sprecht darüber, wie Obdachlose auf euch wirken, an welchen Stellen ihr ihnen begegnet, was Obdachlosigkeit für euch bedeutet.
- 2 » Findet heraus,
 - > wie oder warum Menschen in Obdachlosigkeit geraten,
 - > wie sie ihren Tag verbringen, wenn sie keine Wohnung haben,
 - > wo Obdachlose übernachten,
 - > auf welche Probleme sie stoßen und
 - > wo sie Hilfe erhalten können.
- 3 » Nehmt Kontakt zu einem Experten* auf (z. B. Mitarbeiter* des Sozialamtes, Jugendamtes, von Beratungsstellen) und sprecht mit ihm/ihr über eure Ergebnisse zu den oben genannten Fragen. Sprecht mit ihm/ihr auch darüber,
 - > welche Probleme häufig mit Wohnungslosigkeit in Zusammenhang stehen,
 - > warum Obdachlose so vielen Vorurteilen, ja auch Aggressivität begegnen und

> warum es für viele Obdachlose so schwierig ist, den Weg zurück in die Gesellschaft zu finden.

- 4 » Recherchiert, welche Einrichtungen für Obdachlose es in eurer Umgebung gibt und wie sie Obdachlose unterstützen. Wählt eine solche Einrichtung aus. Informiert euch über diese Einrichtung, über deren Tätigkeitsfelder, Arbeitsweise und Zielsetzung.
- 5 » Diskutiert, ob die Maßnahmen ausreichen, um die Hilfe zu verbessern, und was getan werden müsste, um den Obdachlosen gerecht zu werden.
- 6 » Erstellt mittels der Vorlage unter www.bpb.de/zeitung 2 Zeitungsseiten, in denen ihr

> umfassend über die Problematik der Obdachlosigkeit informiert,
> wenigstens eine von euch ausgewählte Einrichtung zur Unterstützung von Obdachlosen und deren Arbeit vorstellt sowie
> zu den Vorurteilen aus dem Eingangstext und euren anfänglichen Überlegungen kritisch und differenziert Stellung nimmt.

Das sendet ihr ein:

Erstellt 2 Zeitungsseiten im Format DIN A3. Nutzt die Vorlage unter www.bpb.de/zeitung.

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es zusammen mit der Zeitung hoch.

Weitere Informationen und Tipps hier:

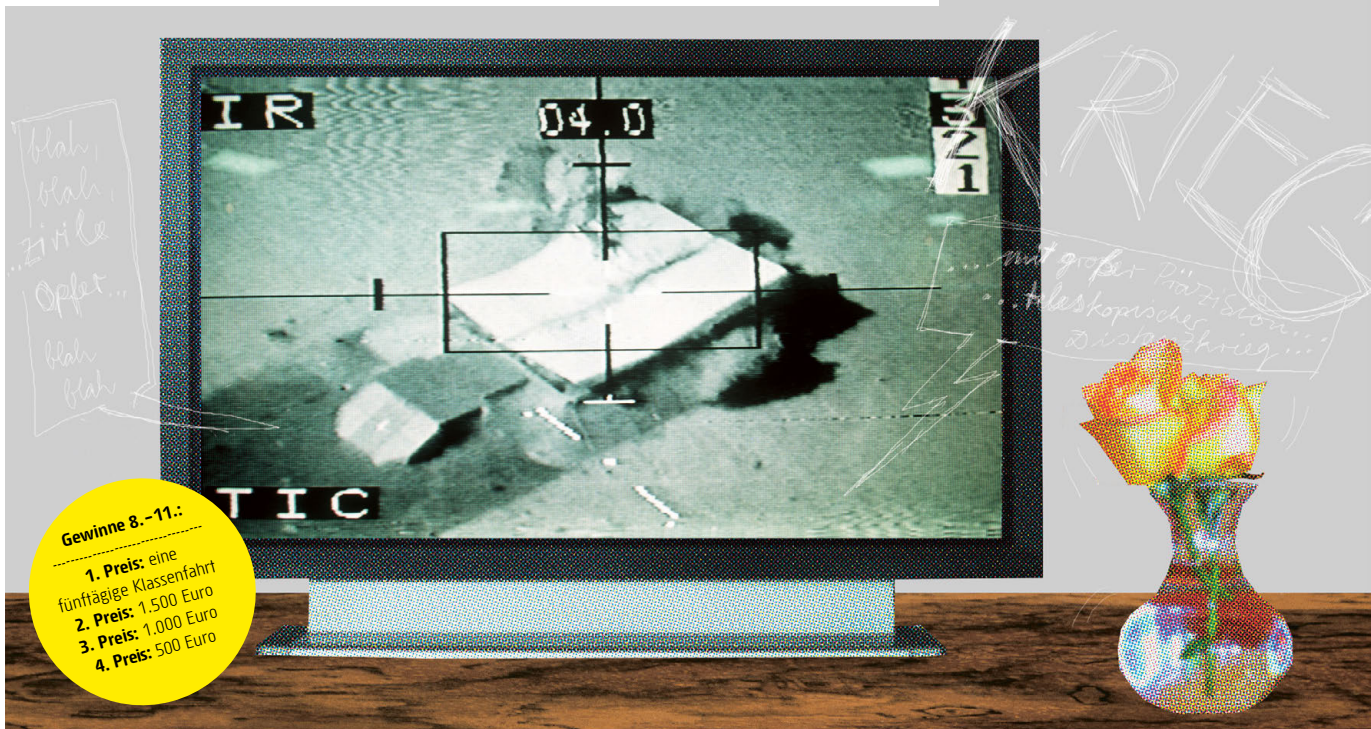
www.bpb.de und www.schuelerwettbewerb.de

Hinweise zu den Präsentationen unter: www.bpb.de/zeitung

» Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
www.schuelerwettbewerb.de
Seite » 12

04 EIN BILD SAGT MEHR ALS 1.000 WORTE - ABER WAS? >>

» Diese Seite kann auch auf unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung



© picture - allia / picture - alliance / dpa (1)

Gewinne 8.-11.:

1. Preis: eine fünftägige Klassenfahrt
2. Preis: 1.500 Euro
3. Preis: 1.000 Euro
4. Preis: 500 Euro

» 8. - 11. SCHULJAHR

Wenn Nachrichtenmedien über einen Krieg berichten, spielen Bilder für die Berichterstattung eine große Rolle. Wir werden auf den Titelseiten der Zeitungen, im Internet, bei Facebook usw. mit Bildern des Kriegs konfrontiert. Sie erregen unsere Neugier, sprechen unsere Gefühle an und wecken unser Engagement und unsere Hilfsbereitschaft. Aber: Oftmals hat sich gezeigt, dass neben dem realen Krieg Tag für Tag auch ein „Krieg der Bilder“ geführt wurde.

- > Viele kriegführende Staaten erlaubten z.B. nur Fotos aus den Bordkameras ihrer Bomber, damit in der weltweiten Öffentlichkeit der Krieg als „klinisch saubere Luftoperation“ erschien.
- > Die gegnerischen Kriegsparteien ließen nur Fotos zu, die das Elend der Flüchtlinge und unter den Angriffen leidende Menschen zeigten. Die Veröffentlichung von Fotos ihrer eigenen kriegerischen Angriffe verboten sie.
- > Terroristische Kämpfer verherrlichten sich in Heldenposen, die wie Szenen aus Computerspielen wirken.

Das sind eure Aufgaben:

- 1 » Sammelt Fotos (Zeitungen, Internet) zu einem kriegerischen Konflikt (Krieg, Bürgerkrieg).
Ordnet sie nach dem Inhalt:
 - > Was wird gezeigt? Welcher Ausschnitt aus dem „Kriegsalltag“ wird gewählt?
 - > Gibt es Motive, die sich ähneln?
 - > Welcher Eindruck vom Konflikt wird erzeugt?
 - > Untersucht sie nach der Wirkung (sehr emotional; eher informierend; Bilder mit eigener Botschaft, die euch nachdenklich stimmen; Bilder, die euch für eine Position einnehmen).

2 » Verschafft euch genaue Hintergrundinformationen zu dem Krieg. Versucht auch herauszufinden, wie die Gegner sich jeweils darstellen. Wie legitimieren sie ihre Angriffe, was erfahrt ihr über die jeweilige Propaganda in der Öffentlichkeit? Welche Ziele wollen sie mit dem Krieg erreichen?

3 » Geht von euren Arbeitsergebnissen aus und beurteilt die Fotos eurer Sammlung. Welche Seiten des Kriegs werden gezeigt, welche werden weggelassen? Diskutiert, ob und wie mit Kriegsfotos Meinungen beeinflusst werden.

4 » Wählt auf Grundlage eurer Arbeitsergebnisse Fotos aus und kommentiert sie.

5 » Stellt eure Ergebnisse auf bis zu 6 Infotafeln zum Thema „Krieg mit Bildern“ dar oder erstellt eine Audio-Slideshow.

Das sendet ihr ein:

Entweder bis zu 6 Infotafeln im Format DIN A2 (für den Versand auf DIN A3 halbiert), die ihr mit Texten und Bildern anschaulich gestaltet habt, oder eine Audio-Slideshow (max. 5 min).

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es zusammen mit der Audio-Slideshow hoch. Die nicht digitalen Infotafeln versendet ihr per Post.

Weitere Informationen und Tipps hier:

www.bpb.de und www.schuelerwettbewerb.de

Hinweise zu den Präsentationen unter:

www.bpb.de/infotafel und www.bpb.de/audio-slideshow

» Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
www.schuelerwettbewerb.de

05 LEBENSMITTEL FÜR DIE TONNE >>



© flickr / Warren Rohrer (1) / Kristine Paulus (1) / Lucy Orloski (1) / Brad.K (1) / Justus Blümer (1)

» Diese Seite kann auch auf unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung

» 8. – 11. SCHULJAHR

„Wir dürfen nicht erlauben, dass ein Drittel der Nahrungsmittel, die wir herstellen, auf dem Müll landen, wenn 870 Millionen Menschen gleichzeitig Hunger haben.“ Tragischerweise wäre mehr als genug Nahrung da, um die heutige Weltbevölkerung von sieben Milliarden zu ernähren. Manche Forscher [...] schätzen, dass weniger als die Hälfte der weltweit produzierten Nahrung von Menschen verzehrt wird. (FAO-Generalsekretär Jose Graziano da Silva in: SPIEGEL ONLINE vom 11. September 2013, 17:23 Uhr, www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/uno-bericht-ein-viertel-der-nahrung-landet-im-muell-a-921677.html)

„Wenn wir Lebensmittel dem freien Marktgeschehen aussetzen, zerstören wir unsere Lebensgrundlagen.“ (Valentin Thurn, Regisseur des Films „Taste the Waste“)

„Die hohen Nahrungsmittelpreise verschärfen die Ausmaße des Hungers weltweit.“ (Welthungerbericht 2011)

„Foodsharing – Lebensmittel teilen statt wegwerfen?“

Das sind eure Aufgaben:

1 » Geht von den Aussagen im Vorspann aus und sprecht darüber, wie ihr die Vernichtung von Lebensmitteln beurteilt. Erstellt ein Meinungsbild und haltet es schriftlich fest.

2 » Findet heraus, aus welchen Gründen es zur Lebensmittelvernichtung kommt. Welche Folgen hat die Vernichtung von Lebensmitteln? Bildet Expertengruppen. Ihr könnt z.B. untersuchen,

> aus welchen Gründen auch unverdorben Lebensmittel dem Verbraucher erst gar nicht präsentiert werden,

> welchen Anteil Privathaushalte am Wegwerfen von Lebensmitteln haben und aus welchen Gründen Lebensmittel hier im Müll landen und

> ob es einen Zusammenhang zwischen dem Umgang der Industrieländer mit Lebensmitteln und dem Hunger in Entwicklungsländern gibt.

Präsentiert eure Gruppenergebnisse in der Klasse. Überprüft, ob sich euer Meinungsbild bestätigt hat (Aufgabe 1). Ergänzt es, wenn nötig. **3** » Erkundet Projekte / Initiativen, die vermeiden wollen, dass Lebensmittel vernichtet werden. Wählt ein Projekt / eine Initiative aus und beschreibt, welche Ideen verfolgt und umgesetzt werden. Diskutiert, ob und wie ihr das Projekt / die Initiative unterstützen wollt.

4 » Verarbeitet und präsentiert eure Arbeitsergebnisse in einem Radiofeature oder einer bebilderten Dokumentation.

Das sendet ihr ein:

Das erstellte Radiofeature oder eine illustrierte Dokumentation.

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es zusammen mit dem Radiofeature hoch. Eine digital erstellte illustrierte Dokumentation könnt ihr als PDF hochladen. Nicht digitale bebilderte Dokumentationen versendet ihr per Post.

Weitere Informationen und Tipps hier:

www.bpb.de und www.schuelerwettbewerb.de

Hinweise zu den Präsentationen unter:

www.bpb.de/radiofeature

www.bpb.de/illustrierte-dokumentation

» Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
www.schuelerwettbewerb.de

06 POLITIK BRANDAKTUELL >>

» Diese Seite kann auch auf unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:
www.schuelerwettbewerb.de/bestellung

© picture - alliance / getimage / dpa (1)



Gewinne 8.-11.:

1. Preis: 2 x 1.500 Euro
2. Preis: 2 x 1.000 Euro
3. Preis: 2 x 500 Euro
4. Preis: 2 x 250 Euro

» 8. - 11. SCHULJAHR

Wenn ihr die Themen 1 bis 5 durchgelesen habt, werdet ihr feststellen: In allen Aufgaben werden aktuelle Fragen angesprochen. Aber nicht aktuell genug für euch? Dann habt ihr hier Gelegenheit, euer eigenes brandheißes Thema zu wählen.

Was bewegt euch? Der Krieg in Syrien, der IS im Nahen Osten, der Russland-Ukraine-Konflikt, Flüchtlinge im Mittelmeer oder der Anschlag auf Charlie Hebdo in Paris? Welche Möglichkeiten seht ihr, euch politisch einzubringen?

Es spielt bei eurer Themenwahl keine Rolle, ob es sich um einen lokalen Konflikt (ein Problem eurer Gemeinde oder Region) oder um ein Ereignis von landes-, bundes-, europa- oder weltpolitischer Bedeutung handelt – ihr sollt als „Aufhänger“ aber von einer beigefügten aktuellen Medienmeldung ausgehen.

Eins müsst ihr unbedingt bedenken: Euer Thema sollte nicht zu umfassend sein – greift lieber einen Teilaspekt auf.

Das sind eure Aufgaben:

- 1 » Ihr habt euch für ein brandaktuelles Thema entschieden. Formuliert es und begründet, warum es euch unter den Nägeln brennt.
- 2 » Holt die notwendigen Informationen ein. Wälzt Bücher, sucht Gesprächspartner[☺] auf, führt Befragungen durch, durchforscht das Internet. Macht euch sachkundig. Ermittelt z. B.,
 - > welche Vorgeschichte das Ereignis, der Konflikt, das Problem hat,
 - > welche Interessen verfolgt werden und
 - > welche Gruppen sich gegenüberstehen.Diskutiert eure eigene Position und begründet sie.

3 » Erstellt eine Wandzeitung, eine bebilderte Dokumentation oder ein Video, mit denen ihr eure Mitschüler[☺] über das aktuelle Thema informiert, ggf. Ursachen und Lösungsansätze darstellt und eure Position erläutert.

Das sendet ihr ein:

Die erstellte Wandzeitung (etwa 60 x 85 cm), eine illustrierte Dokumentation oder ein Video (max. 6 min), das mit dem Windows oder dem VLC Media Player abgespielt werden kann.

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Erstellt einen Projektbericht mit dem vorgegebenen Formular und ladet es zusammen mit dem Video hoch. Eine digital erstellte illustrierte Dokumentation könnt ihr als PDF hochladen. Eine nicht digitale Wandzeitung oder illustrierte Dokumentationen versendet ihr per Post.

Das beachtet ihr speziell hier:

Bei diesem Thema ist auch die Einsendung von Gruppenarbeiten möglich (mind. 5 Personen). Das Thema soll im Unterricht behandelt werden.

Hinweise zu den Präsentationen unter:

www.bpb.de/wandzeitung

www.bpb.de/illustrierte-dokumentation

www.bpb.de/video

» Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
www.schuelerwettbewerb.de

CHECKLISTE >>

FÜR DIE ERFOLGREICHE TEILNAHME AM SCHÜLERWETTBEWERB:

- Thema mit der gesamten Klasse ausgewählt?
- Aufgabenstellung genau gelesen?
- Ausführliche Teilnahmebedingungen im Netz unter www.schuelerwettbewerb.de gelesen?
- Alle Arbeitsschritte mit der gesamten Klasse abgearbeitet?
- Hinweise zur Präsentationsform gelesen?
- Formatvorgaben/Länge NICHT überschritten?
- Zusammen mit der Lehrkraft den Beitrag online unter www.schuelerwettbewerb.de registriert?
- Digital erstellte Beiträge zusammen mit dem Projektbericht bis zum **1. Dezember 2015** hochgeladen?
- Analog erstellte Beiträge bis zum **1. Dezember 2015** per Post versandt und nicht vergessen, den Projektbericht digital hochzuladen?
- Spaß gehabt?

SCHÜLERWETTBEWERB ZUR POLITISCHEN BILDUNG >>



Der Schülerwettbewerb zur politischen Bildung ist der größte deutschsprachige Wettbewerb zur politischen Bildung mit jährlich etwa 3.000 Schulen und etwa 55.000 Teilnehmer:innen.

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
in der Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86
D-53113 Bonn

T +49 (0)228 99 515 561

F +49 (0)228 99 10 515 561

sw@bpb.de

www.schuelerwettbewerb.de

Los-
legen!
www.schuelerwettbewerb.de

» Unsere Partner in Österreich:



Vertreten durch:



Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule

Helperstorferstraße 5, A-1010 Wien

T +43 (0)1/42 77-274 44

F +43 (0)1/42 77-274 30

service@politik-lernen.at

www.politik-lernen.at/wettbewerbpb

» Unser Partner in Südtirol:

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL

Walter Pichler
Deutsches Bildungsressort
Bereich Innovation und Beratung
Amba-Alagi-Straße 10, I-39100 Bozen
T +39 0471 41 72 33
F +39 0471 41 72 59
walter.pichler@schule.suedtirol.it
www.provinz.bz.it/schulamt/



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Dipartimento formazione
e istruzione tedesca
Area innovazione e consulenza

» Unser Partner in Belgien:

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Dr. Jens Giesdorf
Berater für Schulmedotheken und
Medienpädagogik
Gospertstraße 1, B-4700 Eupen
T +32 (0) 877 896 54
jens.giesdorf@dgov.be



DG
DEUTSCHSPRACHIGE
GEMEINSCHAFT
BELGIENS